



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Steht auf, ihr lieben Kinderlein**

**Falke, Gustav**

**Köln am Rhein, 1906**

Schlummerliedchen, Richard Leander

**urn:nbn:de:hbz:466:1-28177**

---

den frommen Kindern soll gar schön  
ein froher Traum vorübergehn.  
Nun risch und rasch mit Sack und Stab  
nur wieder jetzt die Trepp hinab,  
ich kann nicht länger müßig stehn;  
ich muß noch heut zu vielen gehn. —  
Da nickten sie schon und lachen im Traum,  
und öffnete doch mein Säcklein kaum.

Hermann Klette

\*

### Schlummerliedchen

Schlaft mir allzusammen ein,  
meine lieben Kinderlein,  
in euren weichen Betten.  
Schlummert süß und schlafet aus,  
steckt mir keins die Beinchen 'raus  
unter eurer Decke!

Seid ihr dann geschlafen ein,  
fliegt ein Engel ins Zimmer 'rein,  
besieht sich alle sieben:  
Deine Kinder sind alle weiß und rot,  
ein' schönen Gruß vom lieben Gott,  
ob sie auch fromm geblieben?

---

Meine sieben Kinder sind alle fromm,  
sie woll'n gern in den Himmel komm'n,  
schön Dank für Milch und Wecken.  
Bring wieder einen Gruß nach Haus:  
Es stecke auch keins die Beinchen 'raus  
mehr unter seiner Decke.

Richard Leander

\*

### Wiegenlied

**V**or der Türe schläft der Baum,  
durch den Garten zieht ein Traum.  
Langsam schwimmt der Mondeskahn,  
und im Schläfe kräht der Hahn.

Schlaf, mein Wölfchen, schlaf.

Schlaf mein Wulf. In später Stund  
küss ich deinen roten Mund.

Streck dein kleines dickes Bein,  
steht noch nicht auf Weg und Stein.

Schlaf, mein Wölfchen, schlaf.

Schlaf, mein Wulf. Es kommt die Zeit,  
Regen rauscht, es stürmt und schneit.

Lebst in atemloser Hast,  
hättest gerne Schlaf und Rast.

Schlaf, mein Wölfchen, schlaf.